

Durchlauchtigster Herr, Geborner Fürst, Graf
 Herr, Eurer Fürstliche Gnade, Seiner allzeit
 unermüdetlich, schuldig gehorsam Diener.
 Zuweilen damit gnädiger Herr, Wt. E. F. D.
 Gnädige Schreiben, Sie ich als bald gnam,
 Dage bringe gemittam, dann yphaz so E. F. D.
 die Kunstige Zeit, zu dem Dingen pitten
 Zu beschlagen gebrauchten Tuffen wollen,
 In diesem das Kunstmeister zu Wien
 Wund ~~_____~~ Dage bringe beschreibet
 und einem bekunden, wie E. F. D.
 in Girdig Egidam rechtlich gnädiglich zu
 sehen haben Tuffen, Ich hab
 auch, für den zu Sanct Veits, Arienam
 wollen, mit diesem Kunstmeister, der
 abgehobenen Vogel salben, zu dem Gnädigen
 E. F. D. durch damit noch zu kommen,
 Ich hat mir aber von Kunstmeister vom
 Sanct Veit, Wt. erage zugehrieben, wie
 er in erfahrung kommen, Das mir
 bringen zu Sanct Veit, Vogel vor gebracht
 welche er inis Kunstmeister erant, die
 signen wollen er auch mit schickigen Wund
 wollen darthun, was er für die Vogel bekom-
 men haben, Wund sage dann
 Kunstmeister Vorzeit also, Das mir Kunst
 erant mit darthun, zu dem gemittam erant

Wijst u nu de loer in den Mijner
nien juo Recht der loer offhandert
Erdig icht mit Oiswote darin, sab list
Das alles Gab us S f B. als univern gude
gann fusten Mund gann, ju wudertingste
Lant wort, mit verhalten soeken. Die
der Koningheit gort, der langvermuden wote
Regierender gesindheit, ju Gail S f B. sel
feligkeit, verhalten wote, mund mit guding
haban sin gebirgen: Datum
den 74 September anno 60.

S f B vndersteiger
Geprester viner

Jacob van Aartsbergen
Vermaekelike der goudstijf
Hemden